

Interzum, Köln, 16. – 19. Mai 2017

Grifflos, aber griffig! Neue Oberflächen für Alu-Griffleisten

Das ruhige und elegante Design griffloser Möbelfronten liegt nach wie vor im Trend. Als Zierbeschlaghersteller widmet sich D-Beschlag dennoch diesem Thema. Das Unternehmen zeigt zur Interzum 2017 in Köln neue Oberflächen für die kaum sichtbaren Alu-Griffleisten. Dezent folgen sie auf grifflosen Möbelfronten dem Trend zur Geradlinigkeit und sorgen dabei für komfortables Öffnen und Schließen.

Das „D“ im Firmennamen drückt es aus: D-Beschlag setzt auf den Standort Deutschland. In Luckenwalde investiert das Unternehmen kontinuierlich in einen Maschinenpark, der immer mehr auf die Be- und Verarbeitung des Zukunftsmaterials Aluminium abzielt. Es bildet die Grundlage für ein breites Spektrum an Oberflächengestaltungen. Zur Interzum in Köln stellt D-Beschlag drei neue Oberflächen für seine längenunabhängigen Alu-Griffleisten vor.

Großen Raum nimmt das Thema Industriedesign ein, das D-Beschlag sowohl mit einer gepulverten matten Grauroptik bedient als auch mit der Oberfläche „Bronze gebürstet“. Daneben können mit der Eloxal-Oberfläche „schwarz gebürstet“ nun auch grifflose Möbelfronten einen Trend mitgehen, den es mit schwarzen Regalen im Büro- oder Küchenbereich schon länger gibt.

Als Dauerbrenner unter den Oberflächen kommt der Edelstahloptik weiterhin große Bedeutung zu. Hier bieten die verschiedenen Bürstechniken optisch wie haptisch Variabilität.

Die eigene Fertigung versetzt D-Beschlag in die Lage, Aluminiumgriffleisten in jeder Länge herstellen und Sonderlösungen realisieren zu können. Hier gehört das Unternehmen nach eigenen Angaben zu den Marktführern in Europa.



Bildtext 1: Griffleisten folgen auf grifflosen Möbelfronten dem Trend zur Geradlinigkeit und sorgen dabei für komfortables Öffnen und Schließen. Als Dauerbrenner unter den Oberflächen kommt der Edelstahloptik große Bedeutung zu. Foto: D-Beschlag



Bildtext 2: Großen Raum nimmt das Thema Industriedesign auch bei den Alu-Griffleisten ein, das D-Beschlag unter anderen mit einer gepulverten matten Grauroptik bedient. Foto: D-Beschlag